

Unsichtbares sehen

A) geöffnete Augen

1. Wiederholung: 3rd heaven - wie das wir hören und sehen wirklich Auswirkungen hat ... und Karstens und Bastis Predigt!
2. Wir dürfen lernen das Unsichtbare, das Ewige zu sehen
3. Tochter von Jairus

„Alle aber weinten und beklagten sie. Er aber sprach: Weint nicht! Denn sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft. □ 53 Und sie lachten ihn aus, da sie wussten, dass sie gestorben war. □ 54 Er aber ergriff ihre Hand und rief und sprach: Mädchen, steh auf! □ 55 Und ihr Geist kehrte zurück, und sogleich stand sie auf; und er befahl, ihr zu essen zu geben. □ 56 Und ihre Eltern gerieten außer sich; er aber gebot ihnen, niemand zu sagen, was geschehen war.“

Lk 8,52-56

4. Jesus kann die unsichtbare Realität wahrnehmen und aus ihr heraus handeln
5. Gemeindegewachstum vor über einem Jahrzehnt

„Siehe, in □ meine □ beiden Handflächen habe ich dich eingezeichnet. Deine Mauern sind beständig vor mir. □ 17 Deine Erbauer eilen herbei, deine Zerstörer und deine Verwüster ziehen aus dir fort. □ 18 Erhebe ringsum deine Augen und sieh: Sie alle versammeln sich, kommen zu dir! So wahr ich lebe, spricht der HERR, ja, du wirst sie alle wie ein Schmuck □ stück □ anlegen und dich mit ihnen gürten wie eine Braut. □ 19 Denn deine Trümmerstätten, deine verödeten Orte und dein zerstörtes Land - ja, nun wird es dir zu eng werden vor □ Menge an □ Bewohnern; und die dich verschlangen, werden fernbleiben. □ 20 Die Kinder deiner Kinderlosigkeit werden noch vor deinen Ohren sagen: Der Raum ist mir zu eng. Mach mir Platz, dass ich wohnen kann! □ 21 Da wirst du in deinem Herzen sagen: Wer hat mir diese geboren?“

Jes 49,16-21

6. manchmal reichen die Prophetien und die allgemeinen Wahrheiten nicht (mehr) aus ... du brauchst ein frisches Reden Gottes - im Geist sehen!

7. Abraham

„Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde! Und ich will dich zu einer großen Nation machen, und ich will dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein!“ 1.Mo 12,1-2

„Nach diesen Dingen geschah das Wort des HERRN zu Abram in einem Gesicht so: Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, dein Lohn ist sehr groß. Da sagte Abram Herr, HERR, was willst du mir geben? Ich gehe ja doch kinderlos dahin, und Erbe meines Hauses, das wird Eliëser von Damaskus. Und Abram sagte: Siehe, mir hast du keinen Nachkommen gegeben, und siehe, der Sohn meines Hauses wird mich beerben. Und siehe, das Wort des HERRN geschah zu ihm Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgeht, der wird dich beerben. Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So zahlreich wird deine Nachkommenschaft sein! Und er glaubte dem HERRN; und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an.“ 1.Mo 15,1-6

B) sehen und standhaft bleiben

1. was sind die Voraussetzungen, um zu sehen und zu hören?
2. Hunger, Verzweiflung, Vertrauen, Wissen, Zeit, aufmachen, schauen, suchen
3. Abraham kommt der Herr sehr souverän

„Nach diesen Dingen geschah das Wort des HERRN zu Abram in einem Gesicht so: Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, dein Lohn ist sehr groß.“ 1.Mo 15,1

4. ich war verzweifelt
5. David macht sich auf

„So schaue ich im Heiligtum nach dir, um deine Macht und deine Herrlichkeit zu sehen.“ Psalm 63,3

„Wie von Mark und Fett wird meine Seele gesättigt werden, und mit jubelnden Lippen wird mein Mund loben, □ 7 wenn ich deiner gedenke auf meinem Lager, über dich nachdenke in den Nachtwachen.“ V6-7

„Der HERR erhöre dich am Tag der Bedrängnis, der Name des Gottes Jakobs schütze dich. □ 3 Er sende deine Hilfe aus dem Heiligtum, und von Zion aus unterstütze er dich.“ Psalm 20,2-3

„Jetzt habe ich erkannt, dass der HERR seinem Gesalbten hilft; aus seinem heiligen Himmel wird er ihn erhören durch die Heilstaten seiner Rechten. □ 8 Diese □ denken □ an Wagen und jene an Rosse, wir aber denken an den Namen des HERRN, unseres Gottes. □ 9 Jene krümmen sich und fallen, wir aber stehen und bleiben aufrecht.“ V7-9

6. Jesus betet die Nacht ...

„Und es geschah in diesen Tagen, dass er auf den Berg hinausging, um zu beten; und er verbrachte die Nacht im Gebet zu Gott. □ 13 Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger herbei und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte: ...“ Lk 6,12-13

7. Dann muss man lernen, das festzuhalten, was man gesehen und gehört hat

„ »Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gesetzt« -, vor dem Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre; □ 18 der gegen Hoffnung auf Hoffnung hin geglaubt hat, damit er ein Vater vieler Nationen wurde, nach dem, was gesagt ist: »So soll deine Nachkommenschaft sein.« □ 19 Und nicht schwach im Glauben, sah er seinen eigenen, schon erstorbenen Leib an, da er fast hundert Jahre alt war, und das Absterben des Mutterleibes der Sara □ 20 und zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde gestärkt im Glauben, weil er Gott die Ehre gab. □ 21 Und er war völlig gewiss, dass er, was er verheißen hat, auch zu tun vermag. □ 22 Darum ist es ihm auch zur Gerechtigkeit gerechnet worden.“ Röm 4,17-22

„Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgegeben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert. □ 17 Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt

*uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit, □
18da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare;
denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig.“*

2.Kor 4,16-18

*„Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete die Wut des Königs
nicht; denn er hielt standhaft aus, als sähe er den Unsichtbaren.“*

Hebr 11,27

C) akkurat sehen

1. man kann für jede Lebenssituation hören und sehen
2. Team, Strategie, Leben, Familie, Kinder, Firma, Nachbarschaft, Nation, Verwandte
3. **das Ziel ist nicht Fantasy!**

„Prüft alles und behaltet das Gute“

1.Thes 5,21

- stimmt es mit dem Herzschlag des Wortes Gottes überein?
- Ist es Wunschdenken?
- Abgleichen mit reifen Geschwistern
- Bestätigung suchen
- ehrliche Bestandsaufnahme

4. nächste Schritte:

- bitte Gott um geöffnete Augen des Herzens und sein Reden
- nimm dir Zeit
- mach dich auf: ins Heiligtum, in sein Wort, in seine Gegenwart
- Anbetung, Stille, Sprachengebet, Wahrheiten proklamieren
- halte fest - gib ihm die Ehre - erinnere dich!